# Anzeigeblatt.

(Inferate bon Mitgliedern des Borfenbereins merben die breigefpaltene Petitzeile ober beren Raum mit ? Pf., alle übrigen mit 15 Bf. berechnet.)

## Geschäftliche Ginrichtungen, Beränderungen u. f. w.

[49223.]

Wien, 1. October 1875.

P. P.

Meine vorgerückten Jahre bestimmten mich, am 1. Juli v. J. vom Geschäfte zurückzutreten und dasselbe dem bisherigen Compagnon - meinem Sohne Franz Pichler - zu überlassen. Die Firma ist bei diesem Besitzwechsel unverändert geblieben.

Gestatten Sie, dass ich nunmehr bei meinem Scheiden aus der Corporation für das Wohlwollen und Vertrauen, das mir Ihrerseits durch so lange Zeit geworden, hiermit meinen verbindlichsten Dank aus-

Meinen Nachfolger, dessen Thätigkeit und reelles Gebaren sich schon genügend bewährte, bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

F. Pichler sen.

### A. Pichler's Witwe & Sohn, Buchhandlung

für pädagogische Literatur und Lehrmittel-Anstalt.

Verlags-Conto. - Sortiments-Conto.

Wien, 1. October 1875.

P. T.

Wie Sie aus vorstehendem Circular meines Vaters ersehen, ist das Geschäft seit Juli 1874 in meinen alleinigen Besitz über-

gegangen. Da ich der Firma bereits seit Jahren als Compagnon, seit zwei Jahren als fast ausschliesslicher Leiter angehörte, so darf ich nicht erst betonen, dass die Richtung des Geschäftes durch diese Aenderung unberührt geblieben ist. Auch fortan werde ich mich ausschliesslich dem Verlage und Vertriebe der pädagogischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung des Lehrmittel-Faches

Ich bitte, der Firma Ihr Wohlwollen zu

bewahren und zeichne

Hochachtungsvoll Franz Pichler jun. Firma: A. Pichler's Witwe & Sohn.

(Eigenhändig unterzeichnete Circulare wurden an den Vorstand des Borsenvereins in Leipzig, an das Buchhandler-Gremium in Wien und an den oesterreichischen Buchhändlerverein abgegeben.)

[49224.] Die Buchhandlung bes fathal. Ersiehungs-Bereins in Reuburg a/D. fiebelt mit Ministerialblatt f. d. innere Verwaltung, bem 1. Januar 1876 nach Donauworth über.

[49225.] Durch besonderes Circular benach: richtigte ich meine verehrl. Geschäftsfreunde, daß ich mit bem 1. Januar 1876 Stuttgart als Commiffionsplat aufgebe.

3ch bitte daher, alle Sendungen und Correfpondengen für mid fauftig aber Leipzig ab:

geben zu laffen.

nach wie vor meine Commissionen zu besorgen Nrn. später nicht mehr geliefert werden bie Wüte haben.

Bei biefer Gelegenheit tann ich nicht umbin, [49230.] Soeben ericbien: Beren B. Reff fur Die langjahrige, punttliche Beforgung ber Commiffionen meinen verbindlichften Dant auszusprechen.

Regensburg, im December 1875. Mifred Coppenrath.

Firmenanberung und Berlagsübergang.

3ch firmire bom 1. Januar 1876 an Sugo Boigt, vormals E. Schotte & Boigt, Berlag für Landwirthichaft, Gartenbau

und Forstwefen. Der gejammte landwirthicaftliche Berlag von Carl Flemming in Glogan ift in meinen Befit übergegangen.

Der neue Berlagstatalog fteht bei Berwendung für meinen Berlag in größerer Angahl gratis gu Dienften.

Berlin, im December 1875.

Sugo Boigt.

Für Berliner Sandlungen. [49227.]

Rur Bereinfachung bes Beichäftsganges gebe ich vom 1. Januar 1876 versuchsweise Berlin ats Commissionsplat auf und verkehre nur noch über Leipzig burch herrn Staadmann. Gilige fowie größere Gendungen werbe ich mir birect erbitten. herrn Gerb. Geelhaar in Berlin jage ich meinen Dant für die prompte Beforgung meiner Commiffion.

Jojeph Jolowicz in Bofen.

#### Berfaufsantrage.

[49228.] In einer fubbeutschen Refibeng ift ein gangbares Gortimentsgeschaft mit einem Jahresumiat von 21-22,000 Gulben (ohne Colportage!) ju verlaufen. Offerten durch Berrn R. F. Rohler in Leipzig unter Chiffre A. B. Nr. 4.

## Fertige Bücher u. f. w.

## Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft in Berlin N. W., Unter den Linden 64, liefern auch für 1876:

lich 2 M baar.

Gesetzsammlung f. d. kön. preuss. Staaten, jährlich 5 M. baar.

jährlich 7 M 50 & baar.

Reichsgesetzblatt, jährlich 2 M. baar. Stenograph. Berichte d. preuss. Landtagsverhandlungen.

Stenograph. Berichte d. Reichstagsverhandlungen.

Expedition nur gegen baar. Bedarf Gur Munchen wird herr Chr. Raifer bitten baldigst anzugeben, da vergriffene können.

## Dermeidliche Seeunfalle

b. Berels, Juftigrath und Marine-Mubiteur.

(Bejonderer Abbrud aus dem Beiheft bes Marine=Berordnungsblattes.)

- 80 % -

Der Berfaffer unterfucht, veranlagt burch bie mannichfachen ichweren Geeunfälle in ben letten Monaten, alle Urfachen ber Unfalle eines Schiffes, die technische Ginrichtungen, welche benfelben vorzubeugen bestimmt find, und bie gesetlichen Bestimmungen, nach welchen fie gu beitrafen jind.

Bir fonnen nur maßig auf Berlangen

versenden.

Berlin, December 1875.

E. S. Mittler & Sohn.

Commissione Berlag von Th. Stauffer in Leipzig. 49231.]

## Mene Seifenfieder-Beitung.

Organ der Seifenfabrikanten 2c. Die neuesten Fortschritte in ber Geifenfabritation und ben bamit verwandten Geschäftszweigen.

Herausgegeben von Mimin Engelhardt in Leipzig.

Böchentlich eine Nummer 1-11/2 Bogen ftart mit Illuftrationen.

Salbjährlich 7 M. 50 & ord., 5 M. 65 & baar.

3ch bitte um ichleunigfte Angabe Ihres Bedarfs pro 1. Gemefter 1876 und ftelle Brobenummern gur ferneren thatigen Bermenbung gern gur Berfügung.

Leipzig, December 1875.

Th. Stauffer.

[49232.] Soeben erichien:

Geschichte

## Gesetzblatt für Elsass-Lothringen, jahr- Kriegs - Telegraphie in Preußen 1854 - 1871

bon 91. Mah. Major im Stabe bes Ingenieur Carps.

(Separatabbrud aus bem Archiv für Artil-Leries 2c. Offiziere.)

1 1 60 %

Wir fonnen ber fleinen Auflage wegen nur maßig auf Berlangen verfenben. Berlin, December 1875.

E. G. Mittler & Cobn.